

# Kühlungsborn: Wege im Stadtwald werden erneuert

Wege bei Forstarbeiten in Mitleidenschaft gezogen / Arbeiten sollen zur nächsten Saison abgeschlossen sein / Arbeitsgruppe Wald in der Gründung

Von Cora Meyer

**Kühlungsborn.** Die Stadt Kühlungsborn macht die Wege durch den Stadtwald frei – oder repariert sie zumindest. Betroffen sind alle Wege – auch in dem Teil des Waldes die der Landesforst gehören. Sie sollen in wassergebundener Bauweise hergestellt werden. „Die Wege wurden durch die Forst zerfahren“, sagt Bürgermeister Rüdiger Kozian. Bei der Arbeit mit schwerem Gerät im Wald habe man seine eigenen Wege kaputtgemacht. Immer wieder würden sich Passanten an die Stadt wenden und die Zustände im Wald kritisieren. Deshalb habe man sich entschieden, etwas dagegen zu tun.

„Zur nächsten Saison soll es fertig sein“, sagt der Bürgermeister. Das sei aber natürlich wetterabhängig. Hartmut Pencz, Leiter des Forstamtes Bad Doberan, zu dem der Stadtwald gehört, ist überrascht über die Kritik.

## „Wege werden regelmäßig genutzt“

„Das sind multifunktionale Waldwege, die durch das Forstamt angelegt und unterhalten werden. Wenn sie geschädigt werden, liegt es meistens an den Witterungsverhältnissen“, sagt er. Die Wege seien nicht kaputtgefahren, sondern benutzt worden. „Sobald es möglich ist, sanieren wir die Wege wieder.“ Das sei gängige Praxis, könne aber durchaus mal ein paar Wochen dauern. „Die Forst hat insgesamt 350 Kilometer Waldwege.“

Die letzte Holzerte im Stadtwald war seinen Angaben zufolge im April und Mai. In der vergangenen Woche sei noch ein Lkw mit Holz gefahren. Der soll aber nicht die Wege beschädigt, sondern nur Schaden an der Bankette verursacht haben, sagt der Forstamtsleiter.

## Arbeitsgruppe sucht Ideen für die Entwicklung

Derzeit wird diskutiert, wie sich der Stadtwald weiterentwickeln kann.

Dazu hat Klaus-Dieter Meyer eine Arbeitsgruppe ins Leben gerufen, für die er Mitstreiter und vor allem Ideen sucht. Ziel soll es sein, den Teil des Stadtwaldes, der Eigentum der Stadt Kühlungsborn ist, neu zu gestalten. Dabei handelt es sich um eine Fläche von 22 Hektar – von insgesamt etwa 180 Hektar Waldfläche.

„Es soll kein Park werden“, sagt Klaus-Dieter Meyer. „Denn Natur braucht ja auch Totholz. Es soll nicht alles rausgeräumt werden, aber man kann durchaus etwas Ansehnliches machen.“ Dabei könne man beispielsweise mit einheimischen Hölzern, die mit dem Klimawandel klarkommen, den Wald vielfältiger machen.

## Kur- und Heilwald könnte entstehen

Möglich sei zum Beispiel, einen Fitnessparcours im Wald installieren, Ruhepunkte zur Erholung und Naturbeobachtung zu schaffen und noch vieles mehr. Denkbar sei auch, gemeinsam mit den Schulen Waldprojekte zu entwickeln, um schon den Kindern eine hohe Wertschätzung für die Natur nahezubringen. Der Wald könne beispielsweise als Erholungs-, Kur- oder Heilwald vermarktet werden.

Die Idee kommt auch beim Bürgermeister gut an. Er sieht jedoch finanzielle Schwierigkeiten. „Die Aufstellung wird gefördert“, sagt er. Das Problem sei aber, dass ein Kur- und Heilwald auch erhalten und gepflegt werden müsse. Zudem habe die Stadt, wenn sich dort jemand verletze. Trotzdem sei der Vorschlag „nicht vom Tisch“, müsse aber langfristig gedacht werden.

## Neophyten sollen bekämpft werden

Für Veränderungen im Stadtwald setzt sich auch Claudia Brepohl ein.



Das sind multifunktionale Waldwege, die durch das Forstamt angelegt und unterhalten werden. Wenn sie geschädigt werden, liegt es meistens an den Witterungsverhältnissen. Die Wege sind nicht kaputtgefahren, sondern benutzt worden. Sobald es möglich ist, sanieren wir sie wieder.

Hartmut Pencz

Leiter des Forstamtes Bad Doberan

Sie will invasive Neophyten bekämpfen. Dabei handelt es sich um Pflanzen, die hier nicht heimisch sind, keine natürlichen Feinde haben und sich deshalb unkontrolliert verbreiten. Die Stadtvertretung beschloss vor Kurzem, dass die neu eingestellte Grünflächenbeauftragte der Stadt in Kürze Bekämpfungsmöglichkeiten für die Pflanzen vorstellen soll. Claudia Brepohl hat einen Vorschlag: „In den Randgebieten wird einmal ordentlich geräumt und dann würde man schwarze Folie auslegen. Denn wenn kein Licht ran kommt, wachsen die Pflanzen nicht.“ Die Folie bliebe sieben Jahre liegen. Denk-



Der Stadtwald von Kühlungsborn: Viele Einwohner und Urlauber suchen hier Ruhe und Erholung. FOTO: LUTZ WERNER

bar sei eine Zusammenarbeit mit Hoteliers und Gastronomen. Sie könnten die Kosten übernehmen und würden dafür dann ein Nachhaltigkeitszertifikat bekommen. „Damit könnten sie auch werben“, sagt Claudia Brepohl. Sie ist gespannt auf die Vorschläge aus der Verwaltung.



Was für eine Augenweide: Der Kühlungsborner Stadtwald strahlt in der aufgehenden Morgensonne.

FOTO: MARAIKE DITTMANN

## Klosterausstellung geht zu Ende

Sonderschau zum 850. Jubiläum kann noch bis Sonnabend im Stadt- und Bädernmuseum in Bad Doberan besucht werden

**Bad Doberan.** Die im Stadt- und Bädernmuseum „Möckelhaus“ laufende Sonderausstellung anlässlich des 850-jährigen Klosterjubiläums in Doberan-Althof neigt sich ihrem Ende. Sie wird am kommenden Sonnabend, den 30. Oktober, beendet. Somit besteht nur noch diese Woche die Möglichkeit, die Ausstellung zu besuchen und einen exklusiven Blick auf das älteste jemals gezeigte Exponat zu werfen.

In der Schau vermittelt eine Chronik einen Einblick in die Klostergeschichte. Neben Klosterformat- und Formsteinen wird auch eine glasierte Fliese mit Drachennmotiv aus dem ehemaligen Kreuz-



Zum 850. Jubiläum herausgegebene Medaille: Die Vorderseite ziert die Althöfer Kapelle sowie die Jahreszahlen 1171 und 2021. FOTO: LENNART PLOTTKE

gang am Doberaner Münster gezeigt, die bereits um das Jahr 1300 gefertigt wurde. Ein ähnliches Motiv kommt auch in der Kapelle Althof vor.

Ein Besuch der Sonderausstellung ist noch bis einschließlich Sonnabend während der Öffnungszeiten des Museums Dienstag bis Freitag von 10 bis 16 Uhr und am Sonnabend von 11 bis 16 Uhr möglich. Wie die Museumsleitung mitteilt, können auch noch wenige Exemplare des Buches „Die Geschichte von Althof. Von der Gründung des Klosters Doberan bis in die Gegenwart.“ von Martin Heider erworben werden.

## Initiative Zukunft wählt neuen Vorsitzenden

Kühlungsborner Gruppierung trennt Partei- und Fraktionsvorsitz / Arbeit soll effizienter werden

**Kühlungsborn.** Die Initiative Zukunft stellt sich organisatorisch neu auf. „Wir haben gemeinsam beschlossen, den Fraktionsvorsitz und die allgemeine kommunalpolitische Arbeit der Initiative Zukunft aufzuteilen“, heißt es in einer Mitteilung. Die Fraktion wird weiterhin von Peter Menzel geführt. Außer ihm sitzt Joachim Neumann für die Initiative Zukunft in der Stadtvertretung. Reiner Kukeit ist sachkundiger Bürger im Rechnungsausschuss und Helmut Maisel ist sachkundiger Bürger im Finanzausschuss.

Als neuer Vorsitzender der Initiative Zukunft wurde Dr. Helmut



Helmut Maisel (l.) ist der neue Parteivorsitzende der Initiative Zukunft. Sein Stellvertreter Peter Menzel bleibt Fraktionsvorsitzender. FOTO: PRIVAT

Maisel gewählt. Sein Stellvertreter ist Peter Menzel. Als Schriftführerin fungiert künftig Claudia Bre-

pohl, um die Finanzen kümmert sich Angela Oesterreich. Man hoffe, dadurch die kommunalpolitische Arbeit weiter zu verbessern, effizienter zu arbeiten und zum Nutzen der Bürger erfolgreich tätig zu bleiben.

Die Initiative Zukunft hat etwa zehn Mitglieder. Sie gründete sich vor etwa drei Jahren und ist seit nunmehr zwei Jahren mit zwei Mitgliedern in der Stadtvertreterversammlung Kühlungsborns vertreten. Diese Erfahrungen in der Kommunalpolitik haben die Gruppierung zu der Neuorganisation veranlasst.

Cora Meyer

# News zwischen Kapstadt und Kap Arkona



Hab ich aufm Schirm.

Die digitale OZ für 9,96 € im Monat. [ostsee-zeitung.de/+](http://ostsee-zeitung.de/+)

## MARKTPLATZ

### MÖBEL / HAUSRAT

Rustikaler, sehr schöner Schreibtisch hergestellt vom Tischlerhandwerk ca. 1910 abzugeben. L 1,50 x B 0,75 x H 0,81 m, Preis VHB. ☎ (03 834) 84 10 33

### LANDWIRTSCHAFT

Su. Rasentraktor/Kleintraktor auch reparaturbedürftig o. def. 0151-14428779

Vrk. auf Rügen Einkellerungskartoffeln u. Futterkartoffeln ☎ 038305403

### KUNST- UND SAMMLERMARKT

Kaufe Briefmarken- und Münzsammlungen 03843/213301

Suche alte Ölbilder Tel.: 03830825227

### TIERMARKT

Fische + Korallen vom Meerwasser-aquarium zu verk. ☎ 01520 - 89 50 883

### VERSCHIEDENES

Kl. Ballen Heu u. Stroh v. Priv. in 23974 Blowatz zu verk. Tel.: 0173/3157201

Runkeln zu verk. ☎ 0173 - 2371511

## FÜR SIE DIENSTBEREIT

### Bestattungen

Ertel KG, Rostock, 24 h	03 81/2 00 72 83
Ertel KG, Warnemünde, 24 h	03 81/5 41 35
Ertel KG, Bad Doberan, 24 h	03 82 03/6 23 06
Ertel KG, Kröpelin, 24 h	03 82 92/87 20 00
Ertel KG, Satow, 24 h	03 82 95/7 83 30
Ertel KG, Kühlungsborn, 24 h	03 82 93/41 56 61
Ertel KG, Neubukow, 24 h	03 82 94/8 14 00
Ertel KG, Rerik, 24 h	03 82 96/82 40 00

Schoof OHG, Kühlungsborn, Ernst-Rieck-Str. 12	03 82 93/1 64 53
Schoof OHG, Bad Doberan, S. Warnke, Kröpeliner Str. 4	03 82 03/6 28 11
Schoof OHG, Neubukow, S. Abshagen, Am Markt 13	03 82 94/16 56 00
Schoof OHG, Kröpelin, T. Burghardt, Dammstr. 29	03 82 92/82 29 88
Schoof OHG, Satow, S. Warnke, auch Hausbesuche	03 82 95/77 05 53

Bestattungs-Institut Schombach .....03 81/ 87 39 98 31 + 01 62/ 3 37 19 34

Bestattungshaus Memoria, Dob. Str. 38 .....03 81/44 44 64 60

Bestattungen Haker .....03 82 04/1 52 74

Bestattungshaus Warnemünde, Tag & Nacht .....0381/5 26 95

Bestattung Asgard .....03 81/2 00 30 31

Beerdigungskontor Bodenhausen.....03 81/2 00 14 14

### Hausgeräte-Service

Haushaltsgeräteservice-Rep. u. Verk.; Wertstr. 18, 18057 Rostock...0381/492 2877